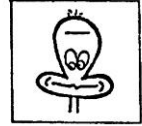




EUMEL-POST



Nr. 86 – Dez. 2009

<http://www.eumelachim.de>

EMattern@t-online.de

Matinee 2009: Am 8.11.2009 fand unsere **19. Matinee** in Twistringern statt. 34 EUMEL mit Frauen besuchten das dortige Museum der Strohverarbeitung. Ein Mitglied des dortigen Fördervereins sprach zunächst über die Entstehung des Museums und seine bisherige Entwicklung sowie über die Strohverarbeitung vergangener Tage in Twistringern. Als erstes zeigte er uns dann einige alte Maschinen, mit denen das zu verarbeitende Stroh z. B. von Unkraut befreit und dann ausgekämmt wurde bevor es weiterverarbeitet werden konnte. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin zeigte uns dann die Herstellung eines Strohhutes aus Strohgeflechten. Mit kaum vorstellbarer Geschwindigkeit wurden die Strohgeflechte mit einer speziellen Nähmaschine zu einem Hut zusammengenäht. Für den halbfertigen Hut benötigte die Dame ca. 25 m Strohgeflecht, diese Strohgeflechte wurden in vielen verschiedenen Variationen vorgestellt. Weitere alte Maschinen sind ausgestellt z. B. die Hutpresse und die sogenannte Malottenmaschine, mit der die Herstellung von Strohhalben für die Verpackung von Flaschen erfolgt. In der Nachbildung einer alten Küche wird die Herstellung von Strohrinkhalben gezeigt, die früher in Heimarbeit von vielen Familien erfolgte. Die Strohproduktpalette wird ergänzt durch Matten zum Abdecken, Beschatten und zum Isolieren. Drainrohrummantelungen, Folienmatten, Folienschläuche, Dachbegrünungs- und Vegetationsmatten und auch Strohmatten sind weitere Produkte, die auch heute noch hergestellt werden.

Die Führung durch das Museum, das wohl das einzige dieser Art in Deutschland sein dürfte, beurteilten die Teilnehmer als sehr interessant und informativ.

Erhard Mattern

Bollenwanderung mit Eisbeinessen 2009: Am 14.11.2009 fand wieder die traditionelle Wanderung nach Bollen zum Eisbeinessen statt. Die EUMEL, die sich bekanntlich schon seit mehreren Jahren mit den Altersturnern/Radfahrgruppe verschmelzen, waren ebenfalls wieder dabei.

Bei leicht regnerischem Wetter trafen sich 14 Wanderer am Alten Markt, um nach dem obligatorischen Gruppenbild den Marsch nach Bollen anzutreten. Bei Meyer in Bierden gesellte sich dann der EUMEL-Chef noch dazu. Da wir aufgrund einer anderen Feierlichkeit erst gegen 17:00 Uhr von dem Wirt und seiner Mannschaft erwartet wurden, machten die Wanderer noch einen kleinen Umweg über den Zeltplatz in Bollen und kamen dann pünktlich an. Inzwischen waren auch die 12 Nichtwanderer eingetroffen.

Das erste Bier wurde in der Gaststube getrunken, da der kleine Saal noch hergerichtet werden musste. Nachdem dort dann anschließend alle Platz genommen hatten, begrüßte **Manni Stecher** als Chef der Altersturner die Anwesenden und freute sich, dass wieder so viele EUMEL anwesend waren, zu denen er ja bekanntlich selbst auch gehört. Besonders begrüßte er den ehemaligen Chef der Altersturner **Helmut Mirbach**, der trotz seiner gesundheitlichen Probleme gern an dem seit vielen Jahren stattfindenden Eisbeinessen teilnimmt.

Vor dem Essen wurde zunächst das alte Turnerlied „Turner auf zum Streite“ gesungen, dabei konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass Altersturner und EUMEL gemeinsam einen wohlklingenden Männerchor abgeben. Anschließend trug Otfried Schiller eine humorvolle Geschichte von einem Rentner vor, der sich lieber auf einem Kreuzfahrtschiff als in einem Altenheim einquartierte. Anhand „rechnerischer Beispiele“ wurde deutlich, dass ein solcher dauerhafter Aufenthalt billiger ist, als die Unterbringung in einem Pflegeheim.

Endlich wurde dann das Essen aufgetragen und die Gespräche verstummten, da jeder mit dem bekannt üppigen Eisbein zu kämpfen hatte. Es gelang auch wieder mehreren Teilnehmern, das Eisbein komplett zu verzehren, ihnen gebührt unsere Hochachtung. Es wurde wohl gehandelt getreu dem Motto „Lieber den Magen verrenken, als dem Wirt was schenken“. Nachdem dann alle gesättigt waren, wurden noch einige weitere Lieder gesungen, die von den anwesenden Gästen sogar mit Beifall bedacht wurden. Auch **Otfried** trug noch 2 Geschichten vor, auf deren Inhalt lieber nicht eingegangen werden soll. Abschließend darf festgestellt werden, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Das nächste Eisbeinessen in Bollen findet am 13. 11. 2010 statt.

Erhard Mattern

Unser „Sachsen-EUMEL“

Willy Osmers

ist nach längerer Krankheit, die ihn schon seit mehreren Jahren an den Rollstuhl fesselte, am 10.12.2009 verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Achimer Weihnachtsmarkt: In der Zeit vom 11. – 13.12.2009 fand der Weihnachtsmarkt auf dem Bibliotheksplatz statt, und wir waren natürlich wieder dabei. Aus organisatorischen Gründen wurde der Stand bereits am 10.12.2009 aufgebaut und am nächsten Tag erst die Innen-Einrichtung installiert. Wenn wir uns auch manchmal beim Aufbau gegenseitig zu schlaue werden (das ist eumelig), dann haut Herbert dazwischen, und alle wissen wieder was zu tun ist.

Bereits gegen 16:00 Uhr am Freitag begann eine nicht geplante „Schicht“ mit dem Ausschank, da die Organisatoren der CIA das so genannte Vorglühen bereits auf 15:00 Uhr festgelegt hatte. Neu war in diesem Jahr, dass alle Getränkestände einheitliche „Weihnachtsbecher“ benutzten. Etwas umständlich allerdings das Austauschen (verschmutzt gegen gespült) im 2. Stock des Rathauses in der Kantine, aber der Versuch, mit einheitlichen Weihnachts-Bechern zu arbeiten, ist geglückt. In beiden Zeitungen wurde wieder sehr positiv über unser inzwischen bekanntes „Eumel-Elixier“ berichtet, das von den so genannten „beinharten Freitagabend-Sportlern“ ausgeschrieben wurde. Insgesamt war der Umsatz wohl etwas geringer als im letzten Jahr, die Wirtschaftskrise hat sich vielleicht auch bei den Besuchern bemerkbar gemacht. Ohne die EUMEL-Frauen Annemarie, die 4 mal im Einsatz war, Angela, die 2 mal im Einsatz war, Lina, Sonja und Gisela hätten wir auch in diesem Jahr Schwierigkeiten bei der Standbesetzung bekommen, daher bedanken wir uns ganz herzlich bei den Damen. Insgesamt waren dennoch 25 EUMEL während des Standdienstes im Einsatz, Harry davon 4mal und Jürgen 2 mal, der zudem noch das Fahrzeug für Auf- und Abbau besorgte! Beim Aufbau und der Einrichtung am Donnerstag und Freitag waren 14 und beim Abbau am Sonntag nochmals 11 Eumel aktiv. Herbert als Auf- und Abbauchef gebührt ein besonderer Dank für seine Hilfe, die Bereitstellung von Werkzeug, Beleuchtung und Großschirm. Harry ist ganz besonders zu danken für die Arbeit als Organisations-Chef, der bei der Vorbereitung, Auf- und Abbau und Standdienst vorbildlich gearbeitet hat.

Erhard Mattern

Neue Schürzen für unseren Verkaufsstand: Unser EUMEL Karl-Dietrich Schulz, der gleichzeitig Vorsitzender der Turnabteilung ist, hat für unseren Verkaufsstand 6 Schürzen für das Bedienungspersonal zur Verfügung gestellt. Beim Weihnachtsmarkt war unser Personal also mit einheitlichen EUMEL-Schürzen ausgerüstet, was bei unseren „Kunden“ gut angekommen ist. Ein Rest von weiteren 24 Schürzen kann gegen Zahlung

von € 5,00 bei Gerd Siebke erworben werden. Wir bedanken uns bei Karl-Dietrich ganz herzlich.

„**Immer-dabei-EUMEL**“: An 40 von 42 möglichen EUMEL-Abenden im Jahre 2009 war **Rolf Endruschat** dabei und wurde dafür am letzten EUMEL-Abend des Jahres 2009 von EUMEL-Chef **Gerd Siebke** mit der bekannten **Wanderplakette** ausgezeichnet. Nur einmal weniger war **Erhard Mattern** aktiv, und mit 38 Anwesenheitspunkten belegte **Werner Bade den 3. Platz**. Diese EUMEL erhielten für ihren sportlichen Einsatz wieder den Heimatkalender für den Landkreis Verden.

Die weitere Platzierung: 35-mal waren **Ulrich Budler und Gerd Siebke** aktiv, gefolgt von **Helmut Behrmann und Paul Vogeler** mit je 33 „Punkten“ und **Norbert Olschewski** mit 32 Punkten. In einer kurzen Rede dankte **Gerd** auch unserem **Harry** für seinen Einsatz als „Schleifer“ und überreichte ihm unter großem Beifall der anwesenden EUMEL ebenfalls einen Heimatkalender. **Harry** war außerdem 40 mal anwesend, wie es sich für einen guten Übungsleiter gehört. Auch **Helmut Behrmann** sprach Gerd seinen Dank aus für die vorbildliche Betreuung der EUMEL-Homepage.

Erhard Mattern

Bis zum „Redaktionsschluss“ erhielten wir Weihnachts- und Neujahrs-Grüße von Rolf Hermann aus Kanada, Peter Zimmermann aus Singen, Dieter Heitkamp aus Rottach-Egern und von den Jedermännern aus Bad Sobernheim. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen Euch ebenfalls schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2010.

Liebe EUMEL,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche Euch und Euren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr mit Gesundheit und Wohlergehen.

Euer **Gerd Siebke**

Erster Sportabend im Neuen Jahr ist der 8. Januar!

Weitere Termine:

09.01.2010 Sport und Schau mit EUMEL-Beteiligung

15.01.2010 Vorstellung der Übungen der Turnpunktrunde in Achim

26.02.2010 Kohl- und PINKELtour

01.03.2010 Jahres-Hauptversammlung der Turnabteilung

19. 03. 2010 Turnpunktrunde in Achim